

Schul-ABC

Liebe Eltern,

wir möchten Sie und Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen heißen. Dieses ABC soll Ihnen und Ihrem Kind als Wegweiser durch unsere Schule dienen. Wir hoffen, dass Ihr Kind unsere Schule gerne besuchen und sich hier wohlfühlen wird.

An dieser Stelle möchten wir auch auf die gute Elternarbeit an unserer Schule hinweisen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich als "neue" Eltern aktiv und intensiv an der Gestaltung unseres Schullebens beteiligen. Bei Fragen und Problemen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Das Kollegium und die Schulleitung der Grundschule Overledinger Geest Collinghorst

A - Allgemeine Angaben zur Schule:

Grundschule Overledinger Geest
Collinghorst
Unnerloogsweg 33
26817 Rhaderfehn

Tel.: 04952/1330

Fax.: 04952/990828

E-Mail:
grundschule.collinghorst@t-online.de

Schulleiter: Herr Dogs
Sekretariat: Frau Platt
(Montag ab 12.30 Uhr und Donnerstag von 9 -15
Uhr)
Hausmeister: Herr Schulte

Internet: www.grundschule-collinghorst.de

A - Anfang - Einschulung:

Der erste Schultag ist ein wichtiger Tag. Damit die ganze Familie Gelegenheit hat, daran teilzunehmen, findet die Einschulung am 1. Samstag nach Beginn des neuen Schuljahres statt. Zunächst sind Sie herzlich eingeladen, um 9.00 Uhr den Einschulungsgottesdienst in der Kirche Collinghorst zu besuchen.

Die Einschulungsfeier beginnt gegen 10.00 Uhr und findet in der Turnhalle unserer Schule statt. Im Anschluss daran werden die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde erleben. Danach haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind zu fotografieren.

Ein Klassenfoto und einzelne Einschulungsfotos werden später durch eine Fotografin erstellt. Den genauen Termin bekommen Sie noch mitgeteilt. An diesem Tag sollte Ihr Kind die Schultüte mit zur Schule nehmen.

A - Arbeitsgemeinschaften:

Für das 3. und 4. Schuljahr wird wöchentlich eine AG-Stunde angeboten.

Die Teilnahme ist obligatorisch, jedes Kind kann aber Wünsche äußern, an welcher AG es gerne teilnehmen möchte. Nach einem halben Jahr darf gewechselt werden. Es gibt keine Zensuren, jedoch können besondere Fähigkeiten im Zeugnis vermerkt werden.

B - Arbeitsmaterial:

Arbeitsmaterialien, die „verbraucht“ werden (Stifte, Hefte und Arbeitshefte), müssen gekauft werden. Es muss nicht immer das Teuerste sein, bedenken Sie aber, dass „gutes Werkzeug“ für gute Ergebnisse wichtig ist. Einige Schulbücher der höheren Klassen können in der Schule gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Ein Füllfederhalter wird bei der Einschulung noch nicht benötigt. Die Lehrerinnen teilen Ihnen mit, wann es so weit ist.

B- Betreuung:

Das anmeldepflichtige Betreuungsangebot stellt sicher, dass für die Schülerinnen und Schüler im 1. und 2. Schuljahrgang täglich ein ungefähr fünf Zeitstunden umfassendes Schulangebot besteht (7.45 Uhr bis 12.40 Uhr). Unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen Frau Ütrecht, Frau Röben, Frau Böning und Frau Oltmanns leiten die Betreuungsgruppen.

B - Beurlaubungen:

Beurlaubungen können nur in unvermeidbaren Ausnahmefällen (z. B. wichtiger Arzttermin, der nur in der Schulzeit erledigt werden kann) oder bei besonderen Ereignissen (z. B. Erstkommunion, besondere Familienfeiern usw.) in der Schule beantragt werden. Längere Beurlaubungen sind von der Schulleitung zu genehmigen, „Ferienverlängerungen“ sind nicht genehmigungsfähig.

B – Bus und Schulweg:

Der Landkreis Leer entscheidet, welche Kinder zu weit von der Schule entfernt wohnen, um diese zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Ab einer Entfernung von 2 km (Haustür-zu-Haustür) besteht Anspruch auf eine kostenlose Schülerbeförderung (z. B. Bus). Die Fahrkarten werden zum Schulbeginn verteilt, sofern ein Antrag gestellt wurde.

Der Schulweg ist unabhängig vom Verkehrsmittel versichert. Es empfiehlt sich, Ihr Kind in der ersten Zeit zu begleiten. Die Busse fahren zur 1. Stunde sowie nach der 4. und 5. Stunde und nach der letzten Stunde des Ganztagsbetriebes um 15:25 Uhr. Unter Umständen ist auch ein Taxitransport möglich.

C - Computer:

Seit einigen Jahren steht uns ein Computerraum mit 13 Computern zur Verfügung. Bereits ab dem ersten Schuljahr üben die Kinder den Umgang mit diesen.

E- Elternabende:

Zu den Elternabenden erhalten Sie rechtzeitig eine schriftliche Einladung. Bitte nehmen Sie nach Möglichkeit an diesen Abenden teil. Hier haben Sie die Möglichkeit, alles Wichtige die Klasse betreffend zu erfahren und zu diskutieren.

E- Elternsprechtag:

Ein bis zweimal im Schuljahr werden Elternsprechtage durchgeführt. Die Termine hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben. Etwa eine Woche vor dem Sprechtag liegen vor dem Lehrerzimmer Listen aus, in die Sie sich bei den entsprechenden Lehrern zu bestimmten Uhrzeiten eintragen können. Wir wollen damit unnötige Wartezeiten für Sie vermeiden. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich persönlich in die Listen einzutragen, können Sie sich telefonisch in der Schule melden. Wir tragen Sie dann ein.

E- Elternvertretung:

Zu Beginn des 1. und 3. Schuljahres werden die Elternvertreter für die jeweiligen Klassen gewählt. Die gewählten Vertreter laden zu den folgenden Elternabenden ein und gehören dem Schulelternrat an. Dieser entsendet seine Vertreter in die Gesamtkonferenz und in den Gemeindeelternrat, die die Belange der gesamten Schulgemeinschaft erörtern. Auch im Schulvorstand sind Eltern vertreten.

E - Englisch:

Mit der Einführung der "Verlässlichen Grundschule" wurde für alle Schüler des 3. und 4. Schuljahres das Fach "Englisch" verpflichtend eingeführt. Es werden zwei Stunden pro Woche erteilt. Anders als im Unterricht der weiterführenden Schulen soll das frühe Fremdsprachenlernen überwiegend mündlich, handlungsorientiert und spielerisch-musisch geschehen. Im 3. Schuljahr bleibt das Fach "Englisch" bewertungsfrei, im 4. Schuljahr erhalten die Schüler eine Zensur. Grundlage der Bewertung bildet überwiegend die mündliche Beteiligung.

E - Entschuldigungen:

Teilen Sie der Schule bitte rechtzeitig vor Beginn des Unterrichts telefonisch mit, wenn Ihr Kind die Schule wegen Krankheit oder unvorhersehbarer Ereignisse nicht besuchen kann. Bitte sprechen Sie ggf. auf den Anrufbeantworter. Bei einem Fernbleiben, das länger als drei Tage andauert, muss eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden. Ein ärztliches Attest ist nur in besonderen Fällen notwendig.

F - Fehltage:

Die Fehltage werden im Zeugnis vermerkt, sowohl die entschuldigten als auch die unentschuldigten.

F - Ferien:

Die festgelegten Ferientermine sind auf unserer Internetseite zu finden.

F - Förderverein:

Seit 1995 gibt es den Förderverein unserer Grundschule. Er unterstützt die Schule bei Veranstaltungen und Anschaffungen - soweit öffentliche Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Die finanziellen Mittel erhalten wir durch Mitgliedsbeiträge und Spenden von Banken und Stiftungen sowie durch Erlöse von Veranstaltungen wie Schulfeste und die jährliche Einschulungscafeteria.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft oder Spende unterstützen. Der derzeit gültige Mindestbeitrag beträgt 13 € pro Jahr. Weitere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über die Schule.

F - Frühstück:

Im Anschluss an die zweite Unterrichtsstunde haben alle Kinder die Möglichkeit gemeinsam im Klassenraum zu frühstücken. Bitte achten Sie auf ein gesundes, ausgewogenes Frühstück (Obst, Gemüse, Brot, etc.). Geben Sie Ihrem Kind bitte auch eine ausreichende Menge zu trinken mit. Hier eignen sich besonders Wasser, Milch, ungesüßte Tees und Saftschorlen.

F - Fundsachen:

Bitte kennzeichnen Sie möglichst alle Dinge mit dem Namen Ihres Kindes. Fundsachen wie Kleidung, Brotdosen, Trinkflaschen, etc. finden Sie auf der Bank vor der Pausenhalle. Wertvollere Sachen deponieren wir beim Hausmeister. Bitte geben Sie Ihrem Kind keinen teuren Schmuck, Uhren, etc. mit zur Schule. Dies gilt besonders für Tage, an denen Sportunterricht stattfindet.

G- Ganztagschule

Seit dem Schuljahr 2014/15 ist unsere Schule eine offene Ganztagschule. An bis zu vier Tagen in der Woche (jeweils bis 15:20 Uhr) haben die Kinder die Möglichkeit, am Mittagessen, der Hausaufgabenbetreuung und an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig. Die Anmeldung erfolgt verbindlich für ein Schulhalbjahr. Wer angemeldet ist, muss auch teilnehmen.

12:45-13:15	Mittagessen
13:15-13:45	Ruhepause oder Spielpause
13:45-14:30	Hausaufgabenbetreuung/Angebote
14:30-14:35	Wechselpause
14:35-15:20	Hausaufgabenbetreuung/Angebote
15:25	Busabfahrten auf den Linien Backemoor, Glansdorf und Holte

H- Hausaufgaben

„Hausaufgaben sind Kinderaufgaben“ - Kinder sollten die Hausaufgaben selbstständig und ohne fremde Hilfe bearbeiten können. Die Kinder brauchen zu Hause einen ruhigen Arbeitsplatz und eine festgelegte Zeit, in der sie ihre Aufgaben erledigen. Der Zeitaufwand für die Hausaufgaben sollte 30 bis 45 Minuten nicht übersteigen. Das Hausaufgabenheft ist eine wichtige Informationsquelle und dient auch dem Austausch zwischen Ihnen und der Schule.

K - Klassenfahrten:

Tagesausflüge werden in fast jedem Schuljahr durchgeführt. In Klasse 3 oder 4 unternehmen die Kinder in der Regel eine mehrtägige Klassenfahrt. Unterrichtsgänge oder Fahrten in die nähere Umgebung finden zu gegebenem Anlass zusätzlich statt.

K - Klassenlehrer:

Der Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin ist die hauptsächliche Bezugsperson für die Schulkinder und Eltern. Er/Sie unterrichtet daher auch die meisten Stunden und koordiniert alle Angelegenheiten, die die Klasse betreffen.

Laut Kultusministerium ist es verpflichtend, dass in den Jahrgängen 3 und 4 ein weiterer Fachlehrer ein Hauptfach (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht) unterrichten muss. Somit ist gewährleistet, dass beim Übergang zu den weiterführenden Schulen mehrere Lehrkräfte eine abgestimmte Empfehlung aussprechen.

K – Kleidung und Ausrüstung:

Die Kleidung sollte zweckmäßig und für das Kind leicht zu handhaben sein. Auf Schmuck sollten Sie möglichst verzichten. Eine Beschriftung ist empfehlenswert. Reflektoren an Anoraks, Mänteln, Mützen usw. erhöhen die Sicherheit auf dem Schulweg. Ein Fahrradhelm wird empfohlen. Hier gilt: er muss gut sitzen und Ihr Kind muss ihn mögen. Der Ranzen sollte leicht sein (Faustregel: Ranzen + Inhalt sollten zehn Prozent des Körpergewichts Ihres Kindes nicht übersteigen). Die Gurte sollen verstellbar und gepolstert sein, damit ein Durchhängen am Rücken und damit Haltungsschäden vermieden werden.

K - Kosten für Schulaktivitäten:

Kosten, die auf Sie zukommen, z. B. für Theaterbesuche, Klassenfahrten und andere Veranstaltungen, die nicht von der Schule finanziert werden können, geben wir rechtzeitig bekannt, so dass Sie sich auf die Finanzierung einstellen können.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein diese Beträge zu bezahlen, bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können.

L - Lernmittel / entgeltliche Ausleihe:

Die Lernmittelfreiheit wurde in Niedersachsen durch die "entgeltliche Ausleihe" abgelöst. Das bedeutet, dass Sie die benötigten Schulbücher gegen eine Leihgebühr von der Schule ausleihen können, die davon wiederum neue Schulbücher einkaufen kann. Weitergehende Informationen erhalten Sie vor Beginn eines jeden neuen Schuljahres. Die ausgeliehenen Schulbücher müssen mit Schutzumschlägen versehen und pfleglich behandelt werden. Bei Verlust oder Beschädigung sind die Bücher zu ersetzen. Natürlich können Sie die benötigten Bücher auch selbst anschaffen.

P - Paten:

Jedem Kind der 1. Klasse wird bei der Einschulung ein Kind (Pate) aus der 4. Klasse zur Seite stehen. Dieser soll dem neuen Kind die Eingewöhnung in die Schule erleichtern und während des ganzen ersten Jahres Ansprechpartner bleiben.

S - Schulelternrat:

Der Schulelternrat besteht aus je zwei Elternvertretern jeder Klasse. Er berät Angelegenheiten der gesamten Schule und bringt diese in die Gesamtkonferenz ein. Geleitet wird der Schulelternrat von der/dem von den Elternvertretern gewählten Schulelternratsvorsitzenden.

S – Sport und Schwimmen:

In jedem Schuljahr werden zwei Sportstunden pro Woche erteilt. Für den Sportunterricht muss Ihr Kind Sportkleidung mitbringen. Diese kann außerhalb der Sportstunden im Klassenraum verbleiben, sollte jedoch in regelmäßigen Abständen zum Waschen mit nach Hause genommen werden. Für den Unterricht in der Halle ist es wichtig, dass Ihr Kind Turnschuhe mit heller Sohle besitzt. Kinder ohne Sportkleidung können aus versicherungstechnischen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen. Bitte denken Sie auch daran, dass Ihr Kind an einem Tag mit Sportunterricht keinen Schmuck trägt.

Der Schwimmunterricht wird in den Sommermonaten erteilt und findet im Lehrschwimmbecken an unserer Schule statt. Teilweise nutzen wir auch das Bad in Ramsloh.

S - Sprechzeiten der Lehrer:

Wenn Sie eine Lehrerin oder einen Lehrer sprechen möchten, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin. Die Pausen sind nur in dringenden Ausnahmefällen dafür geeignet. Auch bitten wir Sie, auf längere Gespräche zu Unterrichtsbeginn zu verzichten.

S - Streitschlichter

In jedem Schuljahr werden im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften Kinder zu Streitschlichtern ausgebildet. Deren Hilfe kann von allen Kindern der Schule im Falle eines Streits angefordert werden.

U - Unfall:

Alle Kinder sind in der Schule und auf dem Schulweg versichert, auch wenn sie zu schulischen Veranstaltungen unterwegs sind, sich auf Klassenfahrt oder Wandertagen befinden. Umwege, z. B. das Abholen von Schulfreunden, gehören nicht zum Schulweg. Bei einem Unfall oder bei sonstigem Schaden muss sofort die Schule benachrichtigt werden, die dann die versicherungsrechtlichen Schritte einleitet.

V - Verkehrswagen:

Vor den Sommerferien steht uns jährlich eine Woche der Wagen der Verkehrswacht zur Verfügung. Mit Hilfe des darin befindlichen Materials führen wir mit den Kindern ein Verkehrssicherheitstraining durch. Einige Fahrräder stehen zwar zur Verfügung, besser wäre es jedoch, wenn Ihr Kind in dieser Woche das eigene Fahrrad mitbringen könnte. Dieses kann für den Verlauf der Woche im Schulgebäude untergestellt werden.

V - Verlässliche Grundschule(VGS):

Seit dem Jahr 2000 gibt es die "Verlässliche Grundschule", die gewährleistet, dass die Grundschul Kinder an jedem Schultag 5 Zeitstunden in der Schule bleiben können. An unserer Schule reicht der Zeitrahmen von 7.40 Uhr - 12.40 Uhr.

Kinder aus den Klassen 1 und 2, die nicht an der Betreuung teilnehmen, nehmen von 7.55 - 11.35 Uhr am Unterricht teil, Kinder aus den Klassen 3 und 4 haben bis 12.40 Uhr Unterricht. Der Stundenplan bleibt "verlässlich". Auch bei Krankheiten der Lehrperson erhalten die Kinder eine Vertretung. Im Vertretungsfall stehen unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen Frau Meinders, Frau Ütrecht und Frau Röben zur Verfügung.

W - Weg zur Schule:

Üben Sie vor der Einschulung mit Ihrem Kind den Weg zur Schule. Suchen Sie bitte einen verkehrssicheren Weg und erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung von sicheren Fußgängerüberwegen und gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Wir empfehlen den Kindern, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, das Tragen eines Fahrradhelms.

W - Wetter:

Bei Eisregen, Sturm o.ä. achten Sie bitte auf Rundfunkdurchsagen. Wird nicht ein genereller Schulausfall verfügt, so liegt es in Ihrem Ermessen, ob Sie Ihr Kind zur Schule schicken oder nicht. Die Betreuung ist gewährleistet. Der Landkreis Leer hat einen SMS-Service bzw. eine APP eingerichtet.

Z - Zeitplan

07:35 Uhr	Schulöffnung
07:55 Uhr – 08:40 Uhr	1. Stunde
08:45 Uhr – 09:30 Uhr	2. Stunde
09:55 Uhr – 10:40 Uhr	3. Stunde
10:50 Uhr – 11:35 Uhr	4. Stunde
11:45 Uhr – 12:40 Uhr	5. Stunde bzw. Betreuungszeit

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen unsere Eingangstür während der Unterrichtszeit in der Regel verschlossen ist. Bitte klingeln Sie ggf. in den Pausen.

Z - Zeugnisse:

Im 1. Schuljahr erhalten die Schüler am Ende des Schuljahres ein Zeugnis in beschreibender Form über die Lernstände im Lesen, Schreiben und Mathematik und Aussagen über ihr Arbeits- und Sozialverhalten. Dasselbe gilt für das 2. Schuljahr. Nur gibt es in diesem Schuljahr ein weiteres Zeugnis zum Schulhalbjahr.

Im 3. und 4. Schuljahr werden Zensuren erteilt, die von sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5) bis ungenügend (6) reichen und sowohl die schriftlichen als auch die mündlichen Leistungen bewerten. Am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht früher, und es findet keine Betreuung statt.